

Dor. Und ich für eine Narrin, entweder ich,
oder Sie.

Hpt. Bleiben Sie, Gräfin! Ich will alles thun,
damit Sie von meiner Liebe überzeugt
werden.

Gräf. Gleich aus dem Hause muß Sie.

Hpt. Gleich.

(seufzt.)

Gräf. Sie seufzen!

Hpt. Ich seufze; aber für Sie, da ich sehe, daß
Sie aufgebracht sind.

Gräf. Wirklich?

Dor. Der arme Hauptmann!

Hpt. Ich wünsche nichts, liebenswürdige Grä-
fin, als Sie zu meiner Gemalin.

Gräf. Kapitän, hören Sie! (ernsthast) wenn Sie,
nach Gewohnheit der Soldaten, aus der
Liebe einen Zeitvertreib, ein Spiel machen;
so fliehen Sie die festen Bande der Ehe.
Ueberlegen Sie es wohl. Denn ist die ehe-
liche Verbindung nicht das größte Glück,
so ist sie sicher das größte Unglück.

Liebt der Gatte treu und zärtlich,

Ist er einer Gottheit ähnlich,

Und dann schaffet Hymen Dornen

Ganz in weiche Federn um.

Gift, im Gegenfalle, werden

Alle seine Götterreize,

Weiche